

Eisterzienser-Abtei Maulbronn, bearbeitet von Ed. Paulus. Mit 8 Tafeln in Steindruck und 230 Holzschn. Herausgeg. v. Württemb. Alterthums-Verein. gr. 8. Stuttgart, Bonz & Co. (Preis 10 M.) — Noch einige historische Merkwürdigkeiten seien hier erwähnt: Rechnungsbuch der Froben und Episcopius, Buchdrucker und Buchhändler zu Basel, 1557—1564. Herausgeg. von R. Wadernagel. gr. 8. Basel, Schwabe. (Preis 10 M.) Das vorliegende Werk bietet eine getreue Wiedergabe der Originalhandschrift des Geschäfts- und Hauptbuches dieser alten Firma. Eine Abhandlung über die Personen und Verhältnisse derselben, sowie eine Reihe den Text erläuternder Anmerkungen sind beigelegt. Für die Geschichte des Buchhandels ist diese Publication von hoher Wichtigkeit. — Goethe's Faust, ein Fragment in der ursprünglichen Gestalt neu herausgeg. von W. F. Holland. 8. Freiburg, Mohr. (Preis 1 M.) Der Herausgeber hat in vorliegender Erneuerung das eine der beiden 1793 erschienenen Faustfragmente mit peinlicher Genauigkeit wieder veröffentlicht. Die Ausgabe folgt ihrer Vorlage durchaus, sie ist zeilen- und zeilengleich; wo dort wegen unzureichender Breite des Papiers Zeilen gebrochen werden mußten, ist es auch hier geschehen; an der Schreibung und an der oft sehr unrichtigen Interpunction ist nichts geändert und ebenso sind die Druckfehler wiederholt worden. Auch im Außern des Buches, in Format und Lettern ist die Verlagshandlung bestrebt gewesen, diese neue Ausgabe der alten, im J. 1790 bei J. Göschen erschienenen ähnlich zu gestalten. — Kaiser Max I. geheimes Jagdbuch und von den Zeichen des Hirsches. Eine Abhandlung des 14. Jahrh. Beides zum ersten Male herausgeg. von Th. G. v. Karajan. 8. Wien, Gerold & Co. (Preis 3 M. geb. 12 M.) Das Wiener Heiligthumsbuch. Nach der Ausgabe vom Jahre 1502 sammt dem Nachtrag von 1514. Herausgeg. vom k. k. österr. Museum für Kunst und Industrie. 4. Wien, Gerold & Co. (Preis 8 M. geb. 20 M.)

Die geographische Literatur brachte als hervorragend wichtige Erscheinungen: China, Ergebnisse eigener Reisen und darauf gegründeter Studien von F. v. Richthofen. 2. Band. Das nördliche China. Mit 126 Holzschn. und div. Beilagen. gr. 4. Berlin, D. Reimer. (Preis 32 M.) Die Umseglung Asiens und Europas auf der Vega von A. E. v. Nordenskiöld. Deutsche Ausg. Mit Abbild. und Portraits. 1. u. 2. Band. Lexikonformat. Leipzig, Brockhaus. (Preis 22 M.) Die Wisbyfahrt. Reisebriefe von den Deutschen, Dänischen und Schwedischen Ostseegeestaden von R. Braun. 8. Derselbe Verlag. (Preis 6 M.) Kufra. Reise von Tripolis nach der Oase Kufra. Ausgeführt im Auftrage der Afrik. Gesellschaft von G. Kohlfs. Mit 11 Abbild. u. 3 Karten. Lexikonform. Derselbe Verlag. (Preis 16 M.) Im Lande der Winternachts-sonne. Sommer- und Winterreisen durch Norwegen und Schweden, Lappland und Nord-Finnland. Nach P. Du Chailu übersetzt von R. Helms. gr. 8. Leipzig, Hirt & Sohn. (Preis 10 M.) Funfzehn Jahre in Süd-Amerika an den Ufern des stillen Oceans von P. Treutler. Mit 31. u. 3. Bd. gr. 8. Weltpost-Verl. (Pr. 12 M.)

Von belletristischen Erscheinungen sind besonders bemerkenswerth: Das deutsche Haus im Schmucke der Poesie und Kunst von Dorenwell-Schütz. gr. 8. Wolfenbüttel, Zwißler. (Preis 20 M.) Deutsche Lyrik der Gegenwart seit 1850. Eine Anthologie mit biographischen und bibliographischen Notizen von Ferd. Avenarius. Aus den Quellen. gr. 8. Dresden, Ehlermann. (Preis 4 M. 50 Pf.) Rosegger's Schriften. 12 Theile. 8. Wien, Hartleben. (Preis 30 M.) Dessen Waldschulmeister; in gleichem Verlage erschienen. (Preis 4 M.) Frau Aventure. Lieder aus Heint. v. Osterdingen's

Zeit von J. B. Scheffel. Mit 12 Illustr. von A. v. Werner. 8. Stuttgart, Bonz & Co. (Preis 10 M.) Aufwärts! Neue religiöse Gedichte von Jul. Sturm. 8. Leipzig, Brockhaus. (Preis 3 M.) Verne, liebe, lebe. Dichtungen von Jul. Hammer. 12. Derselbe Verlag. (Preis 2 M. 40 Pf.) Aus Morgenland und Abendland. Neue Gedichte und Sprüche von Fr. Bodenstedt. 8. Derselbe Verlag. (Preis 5 M.) Goethe, Weimar und Jena im Jahre 1806. Nach Goethe's Privat-acten. Am 50 jährigen Todestage Goethe's herausgeg. von Rich. und Rob. Keil. 8. Leipzig, Schloemp. (Preis 3 M.) Erim. Evangelien-Lieder auf's Kirchenjahr von E. Kleist. 8. Derselbe Verlag. (Preis 3 M.) Skizzen über Heint. Heine. Von seiner Nichte Fürstin della Rocca. Mit 3 Illustr. und 4 Facsimilebeil. Wien, Hartleben. (Preis 3 M.) Trotz der reichen Heine-Literatur dürfte dieses Werk außergewöhnliches Interesse erregen. Es zeigt uns den Dichter in seinem wahren Lichte als Schriftsteller, Weltmann, Sohn, Gatte und Bruder. Die Verfasserin schöpft ihre Mittheilungen aus den Erzählungen ihrer Großmutter und Mutter; sie bietet dem Leser eine Reihe neuer Züge aus dem Leben Heine's, welche für die Beurtheilung des Dichters von besonderem Werthe sind. Als Facsimile sind beigegeben: Heine's erste Jugendgedichte, ein Brief an seine Mutter, sowie gleiche an seine Freunde. — Mathias Overstolz. Roman aus Köln's Vergangenheit von E. Harmening. 2 Bände. 8. Mülhausen i. E., Busleb. (Preis 5 M.) Mirjam. Hohes Lied der Liebe von Harmening. 8. Derselbe Verlag. (Preis 5 M.) Magazin für die Literatur des Auslandes. 1—50. Jahrgang 1832—1881. 4. Leipzig, Friedrich. (Preis 200 M.) Dieses Unternehmen, welches ein halbes Jahrhundert zurückgelegt, verdient eingehendere Betrachtung.

(Schluß folgt.)

Miscellen.

(Eine Geschäfts-Empfehlung.) — Vor uns liegt ein Inserat mit folgendem Wortlaut: „Die Buchhandlung von Adolf Langewiesche in Godesberg verkauft und besorgt von heute ab alle sowohl vorräthigen als nicht vorräthigen Bücher, Musikalien, Kunstfachen u. zu bedeutend billigeren Preisen. Die von den Verlegern angelegten Ladenpreise sind nicht mehr maßgebend, sondern meine Verkaufspreise werden von jetzt ab nach ganz bestimmten Grundsätzen mit Rücksicht auf meine Einkaufspreise normirt, sodas die Verkaufspreise fernerhin (mit einzelnen wenigen Ausnahmen) bei Büchern 33, bei Musikalien ev. bis 50 % billiger als die Ladenpreise sein werden. — Wo trotzdem meine Preise in einzelnen Fällen noch höher sein sollten, als anderswo, so bitte um gef. Mittheilung, um event. die Differenz zu beseitigen oder Aufschluß über den Grund derselben geben zu können. Diese billigeren Preise gelten jedoch nur bei Baarzahlung, sowie für meine verehrlichen Kunden mit regelmäßigem Bücher- u. Bedarf bei spätestens 4 Wochen nach Dato meiner vierteljährlichen Rechnungen erfolglicher Regulirung; andernfalls tritt der gewöhnliche Ladenpreis wieder ein. Rückwirkend auf bereits gemachte Ankäufe ist diese Einrichtung nicht.

Godesberg, den 10. Juni 1882. Adolf Langewiesche.“

Ähnliche Zeitungs-Annoncen, welche sicherlich mehr zur Discreditirung des Buchhandels als zur eigenen Empfehlung dienen, begegnen uns leider allzuhäufig, als daß ihre Mittheilung in diesem Blatte in jedem Falle erfolgen könnte. Die vorstehende Ankündigung überbietet das bisher Dagewesene und erscheint uns als ein klarer Beleg für die Nützlichkeit und Nothwendigkeit von Maßregeln, wie sie das im heutigen Börsenblatt abgedruckte Circular der Delegirten-Versammlung anstrebt.